



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02525**  
Datum: 07.04.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Eigendorf, Eric  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu geplanten Sportflächen im Stadtgebiet**

Der Stadtrat hat im Oktober die Fördervereinbarung mit dem bisherigen Investor am Sportparadies beendet. An dieser Stelle sollte eine multifunktionale Sportfläche im Stadtgebiet entstehen, die dem Bedarf von städtischen Vereinen entsprochen und einen wichtigen Beitrag zur funktionierenden Sportstätteninfrastruktur geleistet hätte.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um auf den steigenden Bedarf an kommunalen Sportstätten zu reagieren?
2. Inwieweit erörtert die Stadtverwaltung Ausweichstandorte für die im Sportparadies geplanten Sportstätten?
3. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die im „Sportparadies“ geplanten Sportflächen zu kompensieren?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



**Sitzung des Stadtrates am 28.04.2021**

**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu geplanten Sportflächen im Stadtgebiet**

**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02525**

**TOP: 10.29**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um auf den steigenden Bedarf an kommunalen Sportstätten zu reagieren?**

Um langfristig die Vielfalt in der Vereinslandschaft zu erhalten, werden im Rahmen des Investitionsprogramms „Bildung 2022“ rund 255 Mio. EUR in Schulen, Kindertagesstätten und Turnhallen investiert. Neben den jüngst entstandenen Sporthallen Steg und am Holzplatz werden mit dem Investitionspakt „Breitensport 2026“ weitere rund 26,8 Mio. EUR für die Sanierung und den Neubau von 13 Turnhallen in den kommenden Jahren investiert werden. Dabei werden 9 Mio. Euro in zwei neue Turnhallen investiert; weitere 17,8 Millionen Euro werden für die Sanierung von 11 Turnhallen verwendet.

**2. Inwieweit erörtert die Stadtverwaltung Ausweichstandorte für die im Sportparadies geplanten Sportstätten?**

Im Rahmen der derzeit laufenden Erarbeitung eines Strukturkonzeptes für den Stadteingang Frohe Zukunft, welcher städtebauliche, freiraumplanerische, naturschutzrechtliche und verkehrsplanerische Aspekte beinhalten und über dessen ersten Entwurf voraussichtlich vor der Sommerpause im Planungsausschuss berichtet werden soll, wird auch der Bedarf des Universitätsportvereins, für den ein Gebäudeteil im Sportparadies vorgesehen war, beachtet und, wenn räumlich und eigentumsrechtlich möglich, planerisch verankert werden.

**3. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die im „Sportparadies“ geplanten Sportflächen zu kompensieren?**

Siehe Antworten auf die Fragen 1 und 2.